



Andreas Winterkorn (2. v. re.) half der Polizei, Sammlungsbetrüger zu fassen. Für seine Zivilcourage dankten ihm Rauenberg's Bürgermeister Frank Broghammer, Günther Bubenitschek (Kriminalprävention) und Wieslochs Polizeirevierleiter Uwe Schrötel (v. li.). Foto: Pfeifer

Er hat „alles richtig gemacht“

Aufmerksamer Bürger wurde für vorbildliches Verhalten geehrt

Rauenberg/Horrenberg. (oé) Für Uwe Schrötel, den Leiter des Polizeireviers Wiesloch, hat Andreas Winterkorn „alles richtig gemacht“. Der 47-jährige Horrenberger war auf dem Aldi-Parkplatz in Rauenberg von einem Mann um eine Spende für Taubstumme gebeten worden. Andreas Winterkorn hatte jedoch in der Zeitung gelesen, dass seit geraumer Zeit eine Gruppe von Sammlungs- und Trickbetrüger mit dieser Masche in der Region unterwegs war. Kurzerhand informierte er die Polizei über den kostenlosen Notruf 110, schilderte den Beamten den Vorgang und hielt mit ihnen Kontakt. In Absprache mit der Polizei folgte er den Betrügern, als diese mit dem Auto in Richtung Wiesloch fuhren, gab deren Position durch und ermöglichte es so, dass eine Polizeistreife die Betrüger schnappen konnte.

Wichtig dabei: Andreas Winterkorn ist aktiv geworden, ohne sich selber in Gefahr zu bringen. Genauso wünschen es sich der Verein „Kommunale Kriminalprävention“ und sein Geschäftsführer Günther Bubenitschek, der selbst Polizeibeamter ist. Er, Schrötel und Rauenberg's Bürgermeister Frank Broghammer überreichten dem Horrenberger jetzt zum Dank für sein beispielhaftes Verhalten

eine Urkunde und einen Gutschein als Präsent.

Dies geschah im Rahmen der Aktion „Tu was“, mit der der Präventionsverein seit fünf Jahren unter dem Motto „Beistehen statt rumstehen“ um Mithilfe bittet. „Polizei und Kommune können viel tun, aber wenn der Bürger nicht selbst nach seinem Umfeld schaut, ist es oft vergebene Liebesmüh“, so Bubenitschek. Dem Verein geht es darum, den Gedanken der Solidarität und des Helfens zu fördern und die Zivilcourage zu stärken. Wie man sich richtig verhält, das kann man in speziellen „Zivilcourage-Trainings“ erlernen, die der Präventionsverein anbietet.

Im konkreten Fall hat die Zivilcourage Andreas Winterkorns der Polizei geholfen, den Betrügern das Handwerk zu legen und „andere vor Schaden zu bewahren“, so Uwe Schrötel. Ohne die zeitnahe Mitteilung von Bürgern seien solche Betrugsserien hoch mobiler und hoch organisierter Täter nur schwer in den Griff zu bekommen, betonte der Revierleiter.

Info: www.praevention-rhein-neckar.de; www.aktion-tu-was.de; www.polizei-beratung.de.